

Fördergelder – der Turbo für Ihre Unternehmensentwicklung

Fit bleiben für die Wirtschaft der Zukunft



Wussten Sie, dass Bund und Land Tausende Euro Fördergelder für Ihr Unternehmen bereithalten? Ja, genau – für Sie! Gelder, die darauf warten, wie ein Schatz von Ihnen gehoben zu werden, damit Ihre Firma fit wird und bleibt für den Wettbewerb. Leider steckt der Teufel im Detail. Was so einfach klingt, entpuppt sich in der Praxis als anspruchsvoller Hindernislauf über die Hürden bürokratischer Fallstricke. Ohne den passenden Spezialisten an der Seite lautet die Antwort oft: „Sorry, für ihr Unternehmen gibt es keine Förderung.“ Dabei hat die NRW-Wirtschaft Förderung und Entwicklung bitter nötig. Im Jahr des 70. NRW-Geburtstages läuft der wirtschaftliche Motor des bevölkerungsreichsten Bundeslandes mit erschreckend schwacher Drehzahl. Wachstum

in Nordrhein-Westfalen muss mit der Lupe gesucht werden. Impulse, die diesen Trend umdrehen, können nur von den inhabergeführten Unternehmen kommen. Je mehr und eher diese in ihre Belegschaften und die eigene Weiterentwicklung in Richtung Zukunftsfähigkeit investieren, desto besser. Hier muss öffentliche Förderung ansetzen, tut es aber oft nicht, weil die bürokratischen Hürden entnervend hoch sind. Wer ein Unternehmen leitet, hat bereits genug Papier und Werbedudel auf dem Schreibtisch. Stunden vor dem Rechner zu verbringen, um im Dschungel öffentlicher Förderprogramme die Orientierung zu verlieren? – das geht im hektischen Firmenalltag gar nicht so einfach. Die brennenden Fragen sind detailreich und im Zweifel komplex:



- Welche öffentliche Förderung gibt es, für wen und wie oft?
- Wie hoch sind dabei mein Eigenanteil, meine Investition?
- Wie kann ich damit mein Unternehmen erfolgreich nach vorne bringen?
- In welchem Verhältnis steht die Förderung zum bürokratischen Aufwand?
- Wie finde ich die für mich passende professionelle Begleitung für diesen Weg?

Öffentliche Fördergelder sind ein hochwirksames Mittel, damit Belegschaft und Firmenleitung besser an die entscheidenden Themen für die Zukunft des Unternehmens kommen. Ein Kernpunkt öffentlicher Förderung sind zieldienliche Fragen:

- Was ist zu tun, um die tragenden Elemente eines Unternehmens zu finden, zu stärken und weiterzuentwickeln?
- Was gibt dem Team Kraft, Mut und Kreativität?
- Wie kann eine Übergabe der Firma in die nächste Generation gelingen?
- Wofür sind wir unterwegs, was sind unsere Ziele?
- Was brauchen wir, um wettbewerbsfähig zu bleiben?

Ist gründlich analysiert wo der Schuh drückt, lässt sich vielfach auch ein passender Fördertopf finden. Hierbei gilt es, die Fähigkeiten, Potenziale und Talente in den Köpfen und Herzen des Teams zu entwickeln und zu heben. So wird Zukunftsfähigkeit gesichert. Das kann hervorragend mit öffentlicher Förderung entwickelt werden. Hier schlummert der wirtschaftliche Stein der Weisen für die Zukunft. ■



Stefan Kerzel aus Essen arbeitet als Unternehmensentwickler, Wirtschaftsmediator sowie als Supervisor. Zu seinen Mandanten zählen DAX-Unternehmen, Konzerne und inhabergeführte Unternehmen. Im Frühjahr 2017 erscheint sein aktuelles Buch „Eingesperrt im Job – Ausbruch aus dem Arbeitsknast“ im FAZ-Buchverlag. Fragen beantwortet er gerne unter info@stefankerzel.com.